



Geschäftsbericht 2017

**Genossenschaft
Werk Bichelsee-Balterswil**

**8. Jahresversammlung
Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil
Freitag, 20. April 2018, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Auenwies Bichelsee**

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 21. April 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017
 - a. Genehmigung Jahresrechnung
 - b. Genehmigung Gewinnverwendung
6. Revisionsbericht, Entlastung Verwaltungsrat
7. Mittelfristige Investitionsplanung
8. Budget 2018
9. Wahl Verwaltungsrat
10. Wahl Revisionsstelle
11. Verschiedenes und Umfrage

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldetalon bis zum
12. April 2018 für die Jahresversammlung an.

Begrüßungswort des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Mit Stolz dürfen wir auf acht erfolgreiche Jahre Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil zurückblicken. Das erste Jahr war noch geprägt von Vorbereitungsarbeiten. Diese Grundlagen ermöglichten den erfolgreichen Abschluss der sieben operativen Betriebsjahre. Es freut mich, dass sich alle Verwaltungsratskollegen wieder zur Wahl stellen und somit ihr Engagement für das Werk unter Beweis stellen.

Die Annahme der Energiestrategie 2050 löst auch bei uns einige Aktivitäten und Konsequenzen für unsere Kunden aus. Die erste für alle Konsumenten spürbare Auswirkung ist die Erhöhung des Netzzuschlages oder KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) zur Förderung erneuerbarer Energien. Sie wurde per 1.1.2018 von 1.5 auf 2.3 Rp/kWh erhöht. Eine finanzielle Herausforderung in naher Zukunft stellt die Messung und Steuerung im ganzen Versorgungsgebiet nach den Vorgaben für Smart Metering dar. Dadurch sind wir gezwungen, fast alle Stromzähler bis 2028 auszuwechseln. Ebenso ist die Steuerung an die neuen Gesetze anzupassen. Das Problem liegt wie immer im Detail, denn die genauen Anforderungen sind noch in Arbeit, und die Produkte müssen dann zuerst noch entwickelt werden. Das ist auch der Grund, weshalb noch kein Projekt und das damit verbundene Budget geplant sind. In den kommenden Jahren wird dieses Thema aber ein «treuer» Begleiter auf unserer Ausgabenseite sein.

Die Ankündigung von Salt, auch im Festnetzbereich aktiv zu werden, brachte die Swisscom-Aktien an der Börse in Turbulenzen. Dies zeigt, dass dieses Netz verbunden mit hoher Bandbreite nicht zu unterschätzen ist. Wenn dann noch attraktive Angebote und Preise dazu kommen, zittert die gesamte Branche. Mit unserem Glasfasernetz sind wir auf jeden Fall ein attraktiver Festnetzbetreiber.

Unser Wasser fließt in gewohnt bester Qualität problemlos von unserem Pumpwerk Espiriet ins Netz, und die Leckstellen halten sich in Grenzen. Dies verdanken wir unserem Betriebsleiter, der durch umsichtige Planung und Sanierungen für ein stets zuverlässiger werdendes Wassernetz sorgt.

Das positive Ergebnis der letzten Jahresrechnung verdanken wir nicht zuletzt dem unermüdlichen Einsatz unseres Betriebsleiters Alex Ender, der mit seinem umfassenden Wissen auch Notfälle sofort löst. Ebenso kompetent und zuverlässig erledigt Petra Büchi die administrativen Aufgaben. Herzlichen Dank.

An dieser Stelle danke ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, Ihnen liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter für das Interesse an unserem Geschäft und den Kunden für ihr Vertrauen in unsere Leistung.

Martin Bühler, Präsident

Protokoll 7. Jahresversammlung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil

Termin Freitag, 21. April 2017, 19.30 Uhr
Ort Kirchgemeindehaus Auenwies Bichelsee

- Traktanden**
1. Begrüssung
 2. Wahl von zwei Stimmenzählern
 3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 22. April 2016
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2016
 - a. Genehmigung Jahresrechnung
 - b. Genehmigung Gewinnverwendung
 6. Revisionsbericht, Entlastung Verwaltungsrat
 7. Mittelfristige Investitionsplanung
 8. Budget 2017
 9. Verschiedenes und Umfrage
-

1. Begrüssung

Martin Bühler, der Präsident der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil, begrüsst 43 der insgesamt 95 Genossenschafter zur 7. Jahresversammlung. 31 Genossenschafter haben sich im Vorfeld der Versammlung entschuldigt.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Graziella Bühler und Michael Hug werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 22. April 2016

Das vom Protokollführer Alex Ender verfasste Protokoll der 6. Jahresversammlung des Werks Bichelsee-Balterswil wird durch den Präsidenten zur Diskussion gestellt. Es werden keine Anpassungen gewünscht. Das Protokoll wird mit Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit einem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr verliest der Präsident Martin Bühler seinen Jahresbericht zu folgenden Themen.

- Das abgeschlossene Geschäftsjahr war nochmals geprägt von der Sicherstellung unserer Wasserversorgung, welche mit der Inbetriebnahme der Wasserfassung Espiriet vollzogen werden konnte. Dies belastete die Rechnung im Rahmen der projektierten Kosten. Mit einem «Tag des offenen Pumpwerks» bot sich den Einwohnern die Gelegenheit sich über unsere Wasserversorgung zu informieren. So konnte der neue Brunnen besichtigt werden und anhand eines fachkundigen Vortrages wurde die Steuerung der gesamten Wasserinfrastruktur erklärt.
- Auch im Bereich der Stromversorgung wurde in die Sicherheit und Zuverlässigkeit investiert. Parallel mit der Verkabelung der EKT-Mittelspannungsfreileitung zu den Standorten Steig, Schürli und Brenngrütti werden die technischen Komponenten der werkseitigen Transformationsstationen ersetzt. Im Berichtsjahr galt dies für die Station Steig.

- Die diversen Photovoltaikanlagen produzieren an einem sonnigen Sonntag mehr Energie als wir verbrauchen. Deshalb wurde in der Netzeinspeisung Balterswil die Zählung auch für zurückgespeiste Energie eingerichtet und kann dadurch mit der Bezugsmenge von Bichelsee gegengerechnet werden.
- Die regulatorische Rahmenbedingungen erforderten eine intensive Betrachtung der Netz- und Energiepreise um die Rahmenbedingungen einzuhalten. Die Kunden erhalten den Strom gesamthaft günstiger. Dies wirkt sich auf die Ertragslage der Sparte Strom aus.
- Um allen interessierten Kunden im Netzgebiet Balterswil, Ifwil, Itaslen und Loh die Nutzung der modernen und leistungsfähigen FTTH-Infrastruktur zu ermöglichen, beschloss der Verwaltungsrat einen forcierten Netzausbau. Dies bedingte eine Budgeterhöhung um 60000 Franken. Dadurch wird ebenfalls die Ausserbetriebnahme des in die Jahre gekommenen CATV-Netzes bis Ende 2017 ermöglicht.

Mit diesen Ausführungen bedankt sich der Präsident bei den Verwaltungsratskollegen für die gute Zusammenarbeit sowie beim Betriebsleiter und seiner Mitarbeiterin für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenso bedankt er sich bei den anwesenden Genossenschaffern für die Teilnahme an der Versammlung. Rolf Traxler dankt Martin Bühler für das Erstellen des Jahresberichtes und den Einsatz rund um die Genossenschaft. Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit einem grossen Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2016

Die Genossenschaffter werden durch den Betriebsleiter über die 2016 ausgeführten oder begonnenen Projekte informiert. Nebst den normal anfallenden Unterhaltsarbeiten wurden 2016 rund 1,3 Mio. Franken im Zusammenhang mit Projekten im Bereich Strom, Wasser und Daten investiert.

Im Bereich Strom wurden nebst den sich jährlich wiederholenden Projekten wie Zähler- oder Verteilkkabinenersatz folgende fünf Hauptprojekte ausgeführt:

- Im Rahmen der Sanierung der Transformatorstation Riesenberg wurde die Niederspannungsverteilung ersetzt sowie die Transformatorleistung auf 630 kVA erhöht. Dies als Vorbereitung auf den Baustart der Terrassensiedlungen an der Sonnhaldenstrasse für die Bereitstellung des nötigen Baustroms.
- Beim Bau der Tiefgarage an der Sonnhaldenstrasse wurde das Gebäude für die neue integrierte Transformatorstation erstellt. Des Weiteren ist die nötige Niederspannungsverteilung für zwei Überbauungen im selben Gebiet installiert worden. Die Mittelspannungserschliessung ab der Station Lohstrasse erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Für eine spätere Neuerschliessung der Liegenschaften im Gebiet Stoffelwies als Ersatz der vorhandenen Stammverkabelung wurde eine neue Rohranlage erstellt. Ebenfalls wurde bei der vorhandenen Verteilkkabine beim Radweg ein benötigter Schlaufschaft verbaut.
- Sämtliche Komponenten der Nieder- und Mittelspannung in der Transformatorstation Steig wurden im Zusammenhang mit dem EKT-Verkabelungsprojekt Steig/Schürli/Brenngrütti ersetzt und in Betrieb genommen. Die Versorgung der Station erfolgt bereits über die erdverlegte Leitung ab der Schaltstation EKT in Bichelsee.
- Wiederum wurde mit dem Projekt «Entlang FTTH» 25 % der Investitionskosten des Glasfasernetzausbaus auf die Sparte Strom umgelegt. Dies als Vorinvestition für eine mögliche Zählerfernauslesung.

Rund 460000 Franken wurden in der Sparte Wasser im Zusammenhang mit der Realisierung von fünf Projekten investiert.

- Davon wurden 260000 Franken in den Innenausbau des Grundwasserpumpwerkes Espiriet investiert. Mit dem «Tag des offenen Pumpenhauses» am 21. Mai konnte das geglückte Bauwerk der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

- Im Gebiet Stoffelwies und Landstrasse im Gemeindegebiet Itaslen wurde die vorhandene Hauptwasserleitung ersetzt. Speziell zu erwähnen ist, dass im Bereich der Landstrasse dies im grabenlosen Verfahren erfolgte.
- Parallel zum Strassensanierungsprojekt der Gemeinde im Gebiet Lohstrasse wurden sämtliche Wasserleitungen ersetzt sowie ein Hydrantenstandort neu platziert. Dies in Vorbereitung für einen geplanten Landwirtschaftsneubau im Weiler Loh.
- Durch die Netzzunterhaltarbeiten im Gebiet Büelstrasse Ifwil konnten die alten Eternit- und Gussleitungen ersetzt sowie ein Teil der Hausanschlüsse erneuert werden. Die Hauptleitung wurde bis zum Einlenker Balterswilerstrasse verlängert. Dies für die Realisierung einer späteren Ringleitung gemäss GWP (generelle Wasserversorgungsplanung).
- Infolge von Bautätigkeiten im Bereich Hägler mussten sämtliche Werkleitungen umverlegt werden, da der Verlauf nicht der vorhandenen Strasse folgte. Gleichzeitig wurden die nötigen Parzellenerschliessungen ausgeführt.

In der Sparte Daten erfolgte die Erschliessung sämtlicher Sektoren im Versorgungsgebiet Balterswil. Dadurch konnte eine Verdoppelung der potenziellen Kundenanschlüsse auf aktuell 810 umgesetzt werden. Die Installation der Hausanschlüsse in Absprache mit dem Kunden wurde ebenfalls forciert. Ende 2016 waren bereits 380 Kunden auf dem Glasfasernetz angeschaltet.

Rolf Traxler dankt Petra Büchi und Alex Ender für die Bereitstellung der Unterlagen für die Erstellung der Jahresrechnung. Dank eines erneut sehr guten Gesamtergebnisses könnten die gesteckten Ziele, Eigenkapitalquote 50 % und selbsttragende Sparten, bei weiterhin guter Ergebnissen in absehbarer Zeit erreicht werden. Die positive Differenz zwischen Budget und Rechnung, ist auf schwierig kalkulierbare Positionen zurückzuführen. Dies sind die Erträge aus den Anschlussgebühren, den Umsatz der Marktkunden in der Sparte Strom sowie die Anzahl der Wasserleitungsdefekte. Durch die Realisierung der erwähnten Projekte resultiert in der Investitionsrechnung ein Zugang von 234 000 Franken. Dieser Zuwachs muss mit Fremd- oder Eigenkapital finanziert werden. Die Sparten Strom und Wasser erzielten trotz den grossen Investitionen sehr gute Ergebnisse. Im Bereich der Daten resultiert durch getätigte Abschreibungen von 25 000 Franken ein negatives Spartenergebnis. Die zur Abstimmung vorgelegte Jahresrechnung, mit einem Gewinn von 220 749.31 Franken, wird einstimmig genehmigt. Dem Antrag der Verwaltung zur Gewinnverwendung gemäss Jahresbericht, wird einstimmig zugestimmt.

6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand

Der erstellte Revisionsbericht der Firma consis Wirtschaftsprüfung AG, der im Jahresbericht 2016 abgedruckt ist, wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt. Der Entlastung sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

7. Mittelfristige Investitionsplanung

Im 2017 plant das Werk Projekte im Umfang von rund 1 Mio. Franken zu realisieren. Der Betriebsleiter erläutert die einzelnen Projekte aufgeteilt in die einzelnen Sparten. Im Bereich Strom sind zwei Hauptprojekte anstehend. Zusammen mit der Strassensanierung der Gemeinde im Gebiet Niederhofen ist geplant, die vorhandene Transformatorstation Niederhofen zu ersetzen und dadurch die elektrische Leistung zu erhöhen. Dies mit dem Ziel, dass im Versorgungsgebiet Höfli-Niederhofen nur noch eine Station benötigt wird. Der in die Jahre gekommene Turmtransformator Höfli wird im Verlauf des Gesamtprojekts demontiert und abgebrochen. Des Weiteren sollte das vorhandene Leitungsnetz für dieses Ziel ergänzt werden. Beim mehrjährigen Projekt EKT-Leitung Steig/Schürli/Brenn-

grütti ist vorgesehen die Transformatorenstation Schürli komplett zu ersetzen, da sie den geforderten Sicherheitsvorschriften nicht mehr entspricht. Die dafür nötige Bewilligung wurde bereits durch das Starkstrominspektorat dem Werk erteilt. In der Sparte Wasser ist mit dem Ersatz der Werkleitungen im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt Niederhofen geplant, die kritische Situation im Bereich des Löschwassers gemäss den gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und die Drucksituation markant zu verbessern. In der Abteilung Daten ist vorgesehen, die Inhaus-Installationsarbeiten im Plangebiet Stand 2014, Gebiet Itaslen, Ifwil und Balterswil abzuschliessen. Dies bedeutet, dass in den erwähnten Gebieten bis Ende 2017 jeder Vertragspartner über einen Anschluss verfügt und sämtliche bestehenden CATV-Kunden auf das neue Netz aufgeschaltet sind. Somit kann das bestehende Koaxialkabelnetz Ende Jahr abgeschaltet werden. Die Nachfrage von Mirjam Hug, betreffend dem Stand des Glasfaserausbaus Bichelsee, wird durch Martin Bühler wie folgt beantwortet. Gemäss aktueller Investitionsplanung ist 2017 in Bichelsee kein Ausbau geplant. Der vorgelegte Projektplan, gemäss den Ausführungen des Betriebsleiters Alex Ender, wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2017

Durch die Reduktion des Investitionsvolumens ergibt sich im Budget der Investitionsrechnung ein Zugang von nur noch rund 10000 Franken. Durch die neuen Tarife in der Sparte Strom wird mit einem massiven Rückgang des Spartenergebnisses gerechnet. Durch die grossen Investitionen der letzten Jahre kann der Unterhalt in der Sparte Wasser besser kalkuliert werden. Dadurch wird mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis erwartet. Durch die neue Berechnung der Verwaltungskosten, anhand des Spartenumsatzes, resultiert bei den Gebühren ein negativeres Ergebnis. Durch die steigende Anzahl der Kundenanschlüsse, ergibt sich ein positives Resultat im Bereich der Daten. Eine Prüfung des Ausbaus im Versorgungsgebiet Bichelsee wird wohlwollend behandelt. Das unterbreitete Gesamtbudget 2017 mit einem Ergebnis von 58 113.40 Franken, wird einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes und Umfragen

Max Imhof hat eine Frage im Zusammenhang mit der Sanierung der Strasse Stoffelwies. Er sei erstaunt über die hohen Kosten des bauleitenden Ingenieurbüros. Er möchte wissen, ob diese beträchtlichen Kosten bei allen Investitionsprojekten des Werks anfallen.

Alex Ender informiert, dass durchschnittlich 10 % der Gesamtkosten eines Projektes auf die Arbeiten des Ingenieurbüros entfallen. Dies vor allem für das Nachführen des Geoinformationssystems GIS.

Dazu erklärt Daniel Amrhein, dass die Qualität des GIS Thurgau im Vergleich zu anderen Kantonen einen hohen Standard besitzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, bedankt sich der Präsident bei den Anwesenden und schliesst die 7. Jahresversammlung des Werks Bichelsee-Balterswil um 20.25 Uhr. Für das anschliessende Nachtessen wünscht er einen guten Appetit.

Der Präsident

Der Protokollführer



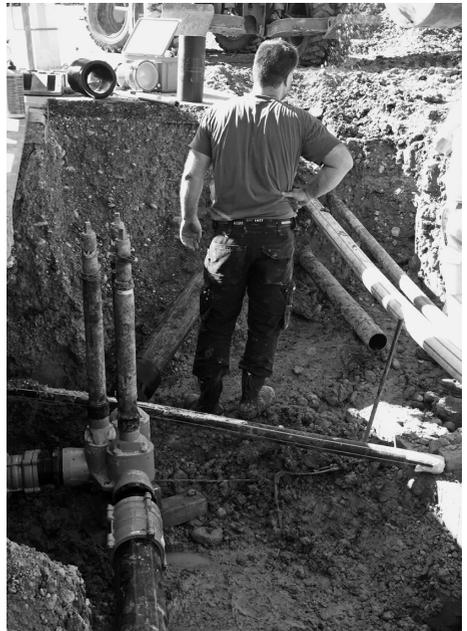
Martin Bühler



Alex Ender

Bericht des Betriebsleiters

Die Umsetzung der erweiterten Massnahmen im Bereich der regulatorischen Vorgaben in der Sparte Strom, hatte massgeblichen Einfluss auf die Tarifgestaltung 2017 des Werks. Die attraktiven Kundentarife hatten wiederum direkte Auswirkung auf die Ertragslage im Bereich Strom und somit auch auf das Gesamtinvestitionsvolumen des Werks. Trotz diesen Vorgaben konnten wiederum diverse grössere und kleinere Projekte im vergangenen Betriebsjahr realisiert werden. Mit einem Volumen von rund 500'000 Franken war das Sanierungsprojekt im Gebiet Niederhofen-Höfli in Kooperation mit der Gemeinde mit Abstand die grösste Herausforderung. Mit dem Gesamtersatz der Wasserinfrastruktur im Strassenabschnitt Niederhofen, konnte die Versorgung der Kunden auf ein höheres Druckniveau erfolgen. Gleichzeitig wurde im erwähnten Bereich die Bereitstellung des Löschwassers für einen möglichen Ernstfall, gemäss den Vorgaben des generellen Wasserversorgungsplan (GWP) umgesetzt. Die Ableitung, des seit längerer Zeit ausser Betrieb gesetzten Reservoir Niederhofen, wurde im Bereich der Weidstrasse neu verlegt. Dadurch wird sich die Situation der Wasserableitung bei längeren Regenperioden markant verbessern. Mit der erhaltenen Plangenehmigungsverfügung des eidgenössischen Starkstrominspektorat ESTI, konnte im zweiten Halbjahr 2017 der Ersatz der Transformatorenstation Niederhofen angegangen werden. Während der Umbauzeit erfolgte die Versorgung des gesamten Ortschafts ab der Station Höfli. Durch die tiefen Temperaturen im Herbst resultierte ein erhöhter Energiebezug, was zu zwei Überlastungen des provisorischen Versorgungsnetzes führte. Für den geplanten FTTH-Ausbau im Gebiet Niederhofen-Höfli wurden bereits kleinere Vorleistungen getätigt. So wurden die Liegenschaften im Baugebiet mit einer Speedpipe für den



Werkleitungsbau Niederhofen



Transformatorenstation Schürli



Unterhaltsarbeiten Station Loh

späteren Glasfasereinzug erschlossen und die nötige Spleisskabine im Bereich der Station aufgebaut.

Im Gebiet Schürli durfte das Werk die alte Transformatorenstation durch einen Neubau ersetzen. Zusammen mit der Erdverlegung der Versorgungsleitung ab der Station Steig durch das EKT, konnte die Versorgungssicherheit dadurch enorm verbessert werden.

Des Weiteren konnte an der Balterswilerstrasse in Ifwil der letzte Abschnitt der alten Wasserleitungsinfrastruktur im Zuge diverser Neuerschliessungen saniert und durch neue Kunststoffleitungen ersetzt werden.

Die grosse Nachfrage am ultraschnellen Glasfasernetz des Werks konnte nur durch personelle Aufstockung des Installationspartners bewältigt werden. Auch weiterhin können die Liegenschaftseigentümer zu interessanten Konditionen ihr Eigenheim an das zukunftsorientierte Datennetz anschliessen.

Ausblick

Mit der Umsetzung des 2. Teils des Gesamtanierungsprojektes Niederhofen-Höfli in Zusammenarbeit mit der Gemeinde stehen wiederum grosse Aufgaben an. Kann doch durch den Ersatz sämtlicher Wasserleitungen die gesamte Bevölkerung im erwähnten Gemeindegebiet von der verbesserten Infrastruktur profitieren und das vorzügliche Wasser des Werks Bichelsee-Balterswil ohne Einschränkungen geniessen. Des Weiteren wird mit der geplanten Erdverlegung der Mittelspannungszuleitung ab Bichelsee die Versorgungssicherheit mit elektrischer Energie markant erhöht. Auch den Anschluss der Liegenschaften an das schnelle Glasfasernetz des Werks ist in Planung. Die Eigentümer der Liegenschaften im Plangebiet werden in absehbarer Zeit durch das Werk informiert.

Mit dem Ersatz der Transformatorenstation Brenngrütti ist geplant, das mehrjährige Projekt welches im Gebiet Steig/Schürli/Brenngrütti in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk des Kanton Thurgau realisiert wurde, abzuschliessen.

In Vorbereitung auf das umfangreiche Projekt Ortsdurchfahrt Itaslen 2019 ist vorgesehen, im Gebiet der neu erstellten Liegenschaften Hägler, die vorhandene Hauptwasserleitung zu ersetzen. Dadurch kann die Umgebungsgestaltung der Liegenschaften im Neubaugebiet termingerecht abgeschlossen werden.

Projektausgaben 2017

Projekt	Strom	Wasser	Daten	Total
Zählerersatz Strom	17 109.15	0.00	0.00	17 109.15
Zählerersatz Wasser	0.00	27 176.90	0.00	27 176.90
Verteilkabinen	25 432.40	0.00	0.00	25 432.40
POP SS 5 Post B'wil	0.00	0.00	4 694.85	4 694.85
POP MS Schulacker B'see	0.00	0.00	6 618.90	6 618.90
Umlegung Daten – Strom (FTTH)	64 075.90	0.00	0.00	64 075.90
FTTH Hackenb, Buchen, Wieden	0.00	0.00	15 742.70	15 742.70
FTTH Stocken, Sägerei	0.00	0.00	8 239.35	8 239.35
FTTH Riesenberg, TS Ost	0.00	0.00	18 945.45	18 945.45
FTTH Lohstrasse	0.00	0.00	30 560.25	30 560.25
FTTH Sonnmatt, Sonnenberg, Kreuzberg.	0.00	0.00	9 746.25	9 746.25
FTTH Schulzentrum	0.00	0.00	9 404.10	9 404.10
FTTH Lokal (SS Post)	0.00	0.00	62 699.70	62 699.70
FTTH Itaslen	0.00	0.00	4 310.75	4 310.75
FTTH Ifwil	0.00	0.00	3 110.05	3 110.05
FTTH Loh, Kienberg	0.00	0.00	18 154.65	18 154.65
Trafostationen Steig / Schürli / Brenngrütti	113 772.60	0.00	0.00	113 772.60
Werkleitungssanierung Höfli / Niederhofen	106 776.00	274 290.55	0.00	381 066.55
Trafostation Sonnhaldenstrasse	3 964.30	0.00	0.00	3 964.30
Verbindung Sonnhaldenstr.–Sonnmattstr.	12 036.05	0.00	0.00	12 036.05
Werkleitungen Schuel Bichelsee	26 407.65	0.00	0.00	26 407.65
Sanierung Wasserleitung Balterswilerstr.	3 336.20	75 781.65	0.00	79 117.85
Ersatz Trafostation Niederhofen / Höfli	118 603.70	0.00	0.00	118 603.70
Unterhalt TS Loh u. Kienberg	20 256.35	0.00	0.00	20 256.35
Verkabelung MS Bichelsee-Höfli	6 660.00	0.00	0.00	6 660.00
Total brutto	518 430.30	377 249.10	192 227.00	1 087 906.40
ausstehende Subventionen		-44 310.00		-44 310.00
Total netto	518 430.30	332 939.10	192 227.00	1 043 596.40
davon Unterhalt	259 000.00	166 000.00	32 500.00	457 500.00
davon Immobilien	60 000.00	0.00	0.00	60 000.00
davon Netzwerk	199 430.30	166 939.10	159 727.00	526 096.40

Bilanz per 31.12.2017

	2017	2016
Aktiven		
Kasse	3 891.75	6 365.25
Postcheck	14 289.66	10 106.91
Debitoren	920 631.29	1 190 964.47
Delkredere	-40 000.00	-40 000.00
Verrechnungssteuer	1 785.00	1 190.00
Abrechnungskonto MWST	53 902.00	16 795.05
Noch nicht erhaltener Ertrag	44 310.00	20 279.95
Umlaufvermögen	998 809.70	1 205 701.63
Aktien	47 600.00	47 600.00
Mobiliar und Einrichtungen	267.00	356.00
EDV (Hard- und Software)	1 835.00	3 058.00
Netzwerk/Sachanlagen Strom	1 138 825.70	1 140 364.40
Netzwerk/Sachanlagen Wasser	1 327 515.80	1 394 843.70
Netzwerk/Sachanlagen Daten	1 068 292.15	1 014 220.15
Immobilien Strom	164 199.00	112 841.00
Immobilien Wasser	349 870.00	368 284.00
Anlagevermögen	4 098 404.65	4 081 567.25
Aktiven	5 097 214.35	5 287 268.88
Passiven		
Kreditoren	-668 155.05	-605 269.95
Gemeindeabgaben	-114 357.25	-115 769.35
Raiffeisen WBB	-489 860.78	-901 271.10
Vorkasse Anschlussgebühren E+W	0.00	-126 248.25
Passive Rechnungsabgrenzung	-38 311.60	-21 773.60
Rückstellungen Allgemein	-58 777.99	-45 725.89
Kurzfristiges Fremdkapital	-1 369 462.67	-1 816 058.14
Raiffeisenbank Kredit	-1 400 000.00	-1 400 000.00
Darlehen Pro Zürcher Berggebiet	-31 800.00	-42 400.00
Langfristige Verbindlichkeiten	-1 431 800.00	-1 442 400.00
Genossenschaftskapital	-29 400.00	-27 600.00
Genossenschaftskapital	-29 400.00	-27 600.00
Gesetzliche Reserve	-27 600.00	-27 600.00
Freie Reserve	-1 970 400.30	-1 752 400.30
Gewinn-/Verlustvortrag	-1 554.44	-461.13
Gewinn/Verlust laufendes Jahr	-266 996.94	-220 749.31
Reserven, Bilanzgewinn	-2 266 551.68	-2 001 210.74
Passiven	-5 097 214.35	-5 287 268.88

Erfolgsrechnung per 31.12.2017

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Erträge	3 854 588.99	4 289 291.53
Materialaufwand	-2 063 608.40	-2 403 051.30
Bruttogewinn 1	1 790 980.59	1 886 240.23
Personalaufwand	-219 515.30	-222 622.00
Bruttogewinn 2	1 571 465.29	1 663 618.23
Übriger Betriebsaufwand	-637 044.45	-780 695.80
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	934 420.84	882 922.43
Aufwand für Abschreibungen	-569 259.00	-563 063.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	365 161.84	319 859.43
Finanzerfolg	-43 009.90	-54 933.80
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	322 151.94	264 925.63
Ausserordentlicher Erfolg	3 454.10	4 280.85
Gewinn vor Steuern	325 606.04	269 206.48
Steuern	-58 609.10	-48 457.17
Gewinn nach Steuern	266 996.94	220 749.31

Gewinnverteilung

	Rechnung 2017
Jahresergebnis	266 996.94
Vortrag Vorjahr	1 554.44
Zur Verfügung der Jahresversammlung	268 551.38
Antrag der Verwaltung	
Verzinsung Genossenschaftskapital	1 764.00
Einlage Reserve	265 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1 787.38
Total	268 551.38

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten erfasst. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode zu den folgenden Sätzen:

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu

	2017	2016
Immobilien Strom	5 %	5 %
Netzwerk/Sachanlagen Strom	15 %	15 %
Immobilien Wasser	5 %	5 %
Netzwerk/Sachanlagen Wasser	15 %	15 %
Netzwerk/Sachanlagen Daten	9 %	8 %

Für die übrigen Positionen haben weder Wahlrechte bestanden noch liegen Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine weitere separate Darstellung benötigen.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

	2017 CHF	2016 CHF
a) Noch nicht erhaltener Ertrag	44 310	20 280
Vergütung Werbefenster	0	2 961
Vergütung Telefonie/Internet	0	2 172
Aussteh. Subvention FSA Sanierung Lohstrasse	0	6 981
Aussteh. Subvention FSA Umlegung Werkleitungen Hägler	0	8 166
Aussteh. Subvention FSA San. Höfli-Niederhofen	35 595	0
Aussteh. Subvention FSA Erweiterung WL Balterswilerstr. 2-7	8 715	0
b) Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	126 248
Offene Rechnungen Anschlussgebühren storniert (Anpassung Mehrwertsteuersatz 2018/7,7 %)	0	126 248
c) Passive Rechnungsabgrenzung	38 312	21 773
Swisscom Miete 2018	1 800	1 800
R. Vogel Miete Garage Jan. März 2018	300	300
Lohnanteil u. AHV 2017 A. Ender u. P. Büchi	2 997	3 995
Revision 2017	3 500	3 500
GV 2017	4 200	4 200
Weiterbildung	0	500
Mehraufwand KEV	11 300	5 556
Mehraufwand SDL	3 013	1 922
Ausgeführte Arbeiten Tiefbau Mabag (Toldo)	10 000	0
Porti 4.Q.	1 202	0

d) Rückstellungen Allgemein	58 778	45 726
Spezialfinanzierung Hydranten Rest (Anteil Jahreskosten)	3 841	16 538
Steuern 2017	54 937	29 188
e) Darlehen Pro Zürcher Berggebiet	31 800	42 400
abzahlbar pro Jahr 10 600		
f) Genossenschaftskapital	29 400	27 600
98 Genossenschafter		

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	2017 CHF	2016 CHF
--	---------------------	---------------------

a) Übriger Betriebsaufwand	637 044	780 696
Raumaufwand	22 200	22 200
Unterhalt und Planung Strom	309 800	353 468
Unterhalt und Planung Wasser	227 359	331 257
Unterhalt und Planung Daten	37 884	32 457
Unterhalt Verwaltung	9 024	10 665
Sachversicherungen	8 219	9 011
Energie- und Entsorgungsaufwand	973	1 111
Verwaltungsaufwand	21 586	20 528
b) Aufwand für Abschreibungen	569 259	563 063
Abschreibungen Strom	209 611	207 180
Abschreibungen Wasser	252 681	265 532
Abschreibungen Daten	105 655	88 193
Abschreibungen Mobiliar und EDV	1 312	2 158

**Erklärung bezüglich der Vollzeitstellen im
Jahresdurchschnitt**

- a) Vollzeitstellen**
Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt
nicht über 10

Anhang: Sparte Strom

	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Gebühren	219 000.00	221 129.85	224 000.00
Energieverkauf	859 200.00	922 573.00	905 200.00
Netznutzung	915 000.00	959 169.20	950 000.00
Übriger Stromverkauf	7 500.00	8 568.10	10 000.00
SDL Swissgrid	66 000.00	69 504.75	55 000.00
Kostendeckende Einspeisevergütung KEV	246 000.00	260 638.90	398 000.00
Anschlussgebühren Elektrizität	25 000.00	32 800.00	25 000.00
Einmesspauschale Elektrizität	2 500.00	2 400.00	2 500.00
Übrige Einnahmen	8 200.00	7 816.00	6 800.00
Debitorenverluste	-2 000.00	-5 683.51	-2 000.00
Erträge Strom	2 346 400.00	2 478 916.29	2 574 500.00
Energieeinkauf	-653 500.00	-690 257.25	-722 000.00
Netznutzung	-514 000.00	-523 842.50	-496 000.00
Messstellenbeitrag	-14 200.00	-14 160.00	-14 200.00
Messdienstleistung	-5 000.00	-5 343.00	-6 000.00
SDL Swissgrid	-66 000.00	-69 503.60	-55 000.00
Kostendeckende Einspeisevergütung KEV	-246 000.00	-260 636.65	-398 000.00
Aufwand Strom	-1 498 700.00	-1 563 743.00	-1 691 200.00
Bruttogewinn 1	847 700.00	915 173.29	883 300.00
Planung	-38 000.00	-18 180.75	-26 000.00
Unterhalt	-354 000.00	-291 103.25	-324 000.00
Übriger Unterhalt / Aufwand	-1 000.00	-515.70	-1 000.00
Unterhalt und Planung Strom	-393 000.00	-309 799.70	-351 000.00
Verwaltung	-212 712.16	-183 838.95	-202 020.65
Betriebl. Ergebnis vor Abschreibungen	241 987.84	421 534.64	330 279.35
Abschreibungen Strom	-211 197.00	-209 611.00	-231 034.00
Spartenergebnis	30 790.84	211 923.64	99 245.35



Transformatorstation Itaslen

Anhang: Sparte Wasser

	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Grundgebühren	201 000.00	200 760.65	202 000.00
Wasserverkauf	422 000.00	432 270.45	427 000.00
Erträge Hydranten	19 000.00	19 150.00	19 000.00
Anschlussgebühren Wasser	50 000.00	58 100.00	50 000.00
Einmesspauschale Wasser	2 000.00	2 400.00	2 000.00
Übrige Einnahmen	1 000.00	0.00	1 000.00
Debitorenverluste	-1 000.00	-1 373.40	-1 000.00
Erträge Wasser	694 000.00	711 307.70	700 000.00
Stromkosten	-25 000.00	-25 026.65	-25 000.00
Wassereinkauf von Dritten	-3 000.00	-2 647.15	-3 000.00
Aufwand Wasser	-28 000.00	-27 673.80	-28 000.00
Bruttogewinn 1	666 000.00	683 633.90	672 000.00
Planung	-22 000.00	-17 247.25	-16 000.00
Unterhalt	-249 000.00	-209 155.65	-254 500.00
Übriger Unterhalt/Aufwand	-3 000.00	-956.45	-1 000.00
Unterhalt und Planung Wasser	-274 000.00	-227 359.35	-271 500.00
Verwaltung	-53 178.04	-50 909.25	-55 944.18
Betriebl. Ergebnis vor Abschreibungen	338 821.96	405 365.30	344 555.82
Abschreibungen Wasser	-253 891.00	-252 681.00	-252 621.00
Spartenergebnis	84 930.96	152 684.30	91 934.82



Reservoir Haselberg

Anhang: Sparte Daten

	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Grundgebühren CATV	13 000.00	15 083.95	400.00
Vergütung CATV	2 700.00	3 448.40	2 200.00
Grundgebühr FTTH, RFoG, Gebühren	108 300.00	98 884.05	114 000.00
Vergütungen FTTH	60 000.00	63 161.75	67 000.00
Anschlussstaxen FTTH	6 000.00	27 840.00	8 000.00
Übrige Einnahmen	500.00	0.00	500.00
Debitorenverluste	-500.00	0.00	-500.00
Erträge Daten	190 000.00	208 418.15	191 600.00
Stromkosten	-1 500.00	-1 500.00	-500.00
Gebühren	-23 100.00	-33 164.75	-16 200.00
Aufwand Daten	-24 600.00	-34 664.75	-16 700.00
Bruttogewinn 1	165 400.00	173 753.40	174 900.00
Unterhalt Koax	-4 000.00	-2 053.80	0.00
Planung FTTH	-500.00	0.00	-500.00
Unterhalt FTTH	-18 000.00	-35 829.75	-25 000.00
Übriger Unterhalt	-2 000.00	0.00	-2 000.00
Unterhalt und Planung Daten	-24 500.00	-37 883.55	-27 500.00
Verwaltung	-15 640.60	-16 969.75	-18 648.06
Betriebl. Ergebnis vor Abschreibungen	125 259.40	118 900.10	128 751.94
Abschreibungen Daten	-103 430.00	-105 655.00	-119 829.00
Spartenergebnis	21 829.40	13 245.10	8 922.94



Glasfaserverteiler Sektor Lohstrasse

Anhang: Sparte Gebühren

	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Ertrag Gemeindegebühren	444 000.00	437 526.85	442 000.00
Ertrag Dienstleistungen für Dritte	18 000.00	18 420.00	18 000.00
Dienstleistungen Dritte	462 000.00	455 946.85	460 000.00
Aufwand Gemeindegebühren	-444 000.00	-437 526.85	-442 000.00
Aufwand Dienstleistungen Dritte	-444 000.00	-437 526.85	-442 000.00
Bruttogewinn 1	18 000.00	18 420.00	18 000.00
Verwaltung	-31 281.20	-31 111.20	-34 188.11
Spartenergebnis	-13 281.20	-12 691.20	-16 188.11



Entsorgung Sammelstelle Lohstrasse Balterswil

Investitionsrechnung

Budget 2017	Bestand 1.1.17	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.17 vor		Abschreibungen	Bestand 31.12.17 nach
				Abschreibungen	Abschreibungen		
Immobilien Strom	112 841		60 000	172 841	5%	-8 642	164 199
Netzwerk Strom	1 140 364		210 000	1 350 364	15%	-202 555	1 147 809
Immobilien Wasser	368 284		0	368 284	5%	-18 414	349 870
Netzwerk Wasser	1 394 844		175 000	1 569 844	15%	-235 477	1 334 367
Netzwerk Daten	1 014 220		135 000	1 149 220	9%	-103 430	1 045 790
Total Sparten	4 030 553	0	580 000	4 610 553		-568 518	4 042 035
Mobiliar	356		0	356	25%	-89	267
EDV	3 058		0	3 058	40%	-1 223	1 835
Gesamttotal	4 033 967	0	580 000	4 613 967		-569 830	4 044 137

Rechnung 2017	Bestand 1.1.17	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.17 vor		Abschreibungen	Bestand 31.12.17 nach
				Abschreibungen	Abschreibungen		
Immobilien Strom	112 841		60 000	172 841	5%	-8 642	164 199
Netzwerk Strom	1 140 364		199 430	1 339 795	15%	-200 969	1 138 826
Immobilien Wasser	368 284		0	368 284	5%	-18 414	349 870
Netzwerk Wasser	1 394 844		166 939	1 561 783	15%	-234 267	1 327 516
Netzwerk Daten	1 014 220		159 727	1 173 947	9%	-105 655	1 068 292
Total Sparten	4 030 553	0	586 096	4 616 650		-567 947	4 048 703
Mobiliar	356		0	356	25%	-89	267
EDV	3 058		0	3 058	40%	-1 223	1 835
Gesamttotal	4 033 967	0	586 096	4 620 064		-569 259	4 050 805

Budget 2018	Bestand 1.1.18	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.18 vor		Abschreibungen	Bestand 31.12.18 nach
				Abschreibungen	Abschreibungen		
Immobilien Strom	164 199		50 000	214 199	5%	-10 710	203 489
Netzwerk Strom	1 138 826		330 000	1 468 826	15%	-220 324	1 248 502
Immobilien Wasser	349 870		0	349 870	5%	-17 494	332 376
Netzwerk Wasser	1 327 516		240 000	1 567 516	15%	-235 127	1 332 389
Netzwerk Daten	1 068 292		130 000	1 198 292	10%	-119 829	1 078 463
Total Sparten	4 048 703	0	750 000	4 798 703		-603 484	4 195 219
Mobiliar	267		0	267	25%	-67	200
EDV	1 835		12 000	13 835	40%	-5 534	8 301
Gesamttotal	4 050 805	0	762 000	4 812 805		-609 085	4 203 720

CONSIS

Das Büro für Treuhand
und Wirtschaftsprüfung

An die Generalversammlung
Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil
Hauptstrasse 38
Postfach 163
8362 Balterswil

5. März 2018
Jan Blum, direkt 071 913 83 92
blum@consis.ch

Revisionsbericht der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil

Als Revisionsstelle haben wir Ihre Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Jahresergebnis von CHF 266'996.94 sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrages nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Ferner bestätigen wir, dass das Genossenschafterverzeichnis korrekt geführt ist.

consis Wirtschaftsprüfung AG


Jan Blum
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


René Aerne
dipl. Steuerexperte
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung 2017 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verteilung des Reinertrages

consis Wirtschaftsprüfung AG
Gallusstrasse 17
9501 Wil

Tel. +41 71 913 83 83
consis.ch

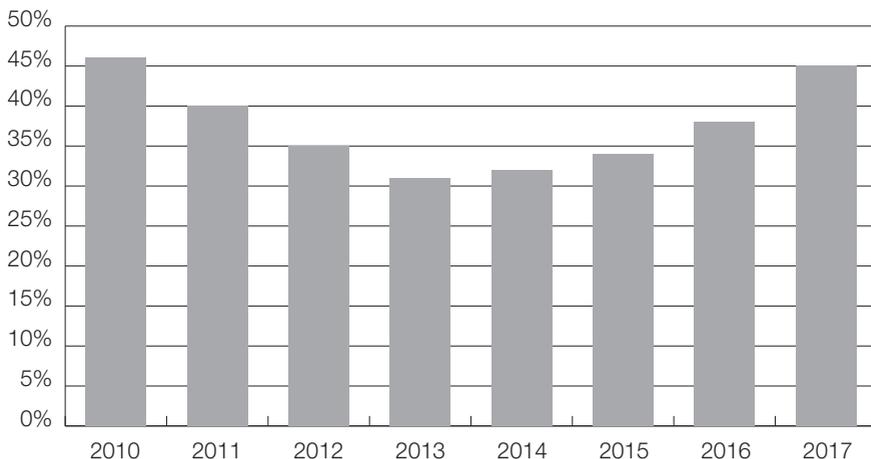
Projektplanung Werk Bichelsee-Balterswil

	Total	2018	2019	2020	2021
Strom					
Ersatz Verteilkabinen	140 000	35 000	35 000	35 000	35 000
Entlang FTTH	50 000	50 000			
Trafostationen Niederhofen/Höfli	50 000	50 000			
Trafostationen Steig/Schürli/Brenngrütti	120 000	120 000			
Verbindung Sonnhaldenstr. – Sonnmattstr.	15 000	15 000			
Leitungsnetz Höfli /Niederhofen Teil 2	120 000	120 000			
Verkabelung MS-Leitung Bichelsee-Höfli	180 000	150 000	30 000		
Rohrblock Schützenstr. – Sonnhaldenstr.	35 000	35 000			
Ersatz Rundsteuerkommandogerät SZL	25 000	25 000			
TS Itaslen	150 000		150 000		
TS Dorf Bichelsee	150 000		150 000		
Mittelspannungskabel TS Sonnhaldenstr.	50 000		50 000		
Mittelspannungsausbau TS Sonnhaldenstr.	80 000		80 000		
Mittelspannungsausbau TS Sonnenberg	60 000		60 000		
Verbindung Sonnhaldenstr. Teil 1 – Teil 2	30 000			30 000	
Leerrohranlage Traxler AG – Hauptstr.	120 000			120 000	
Sanierung TS Loh und Kienberg	100 000			100 000	
Vorbereitung Hauptstrasse Balterswil	250 000			250 000	
Ersatz Freileitung «Schuel» Bichelsee	40 000				40 000
Hauptstrasse Balterswil 1. Teil	350 000				350 000
Zählerersatz Smart Meter	270 000	30 000	80 000	80 000	80 000
Total Strom	2 385 000	630 000	635 000	615 000	505 000
davon Unterhalt		250 000			
davon Immobilien		50 000			
davon Netzwerk		330 000	635 000	615 000	505 000
Wasser					
Leitungsnetz Höfli /Niederhofen Teil 2	305 000	305 000			
Hauptleitung Gebiet Ringstrasse 16/18	40 000	40 000			
Ortsdurchfahrt Itaslen	560 000	50 000	430 000	80 000	
Gebiet Lohstrasse /Lohacker	220 000			70 000	150 000
Vorbereitung Hauptstrasse Balterswil	300 000			300 000	
Hauptstrasse Balterswil 1. Teil	400 000				400 000
Zählerersatz	100 000	25 000	25 000	25 000	25 000
Total Wasser	1 925 000	420 000	455 000	475 000	575 000
davon Unterhalt		180 000			
davon Immobilien					
davon Netzwerk		240 000	455 000	475 000	575 000
Daten					
Investitionen Layer 1 FTTH Sektor 1 bis 17	200 000	200 000			
Total Investitionskosten	200 000	200 000	0	0	0
Anteil Strom	-50 000	-50 000			
Total Daten	150 000	150 000	0	0	0
davon Unterhalt		20 000			
davon Immobilien					
davon Netzwerk		130 000	0	0	0
Gesamttotal Investitionen	4 460 000	1 200 000	1 090 000	1 090 000	1 080 000
davon Unterhalt		450 000			
Gesamttotal Netto-Investitionen		750 000			

Budget 2018

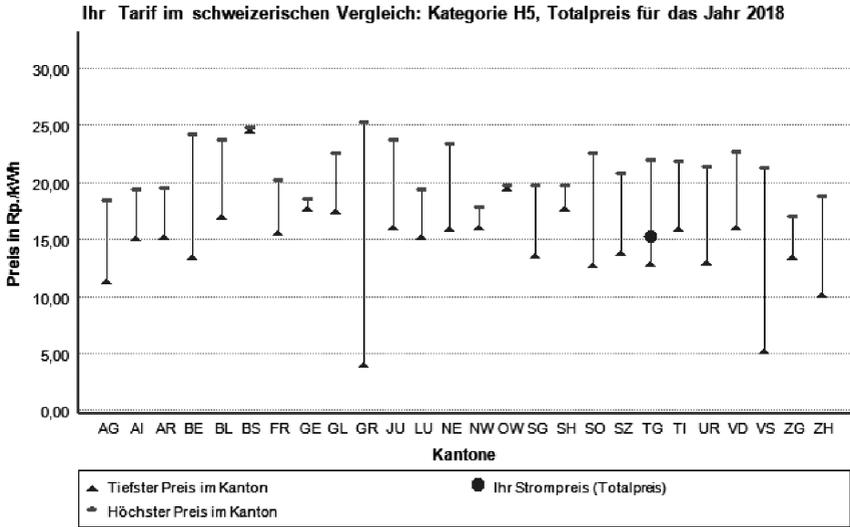
	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Erträge	3 692 400.00	3 854 588.99	3 926 100.00
Materialaufwand	-1 995 300.00	-2 063 608.40	-2 177 900.00
Bruttogewinn 1	1 697 100.00	1 790 980.59	1 748 200.00
Personalaufwand	-238 400.00	-219 515.30	-232 500.00
Bruttogewinn 2	1 458 700.00	1 571 465.29	1 515 700.00
Übriger Betriebsaufwand	-764 600.00	-637 044.45	-722 700.00
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen	694 100.00	934 420.84	793 000.00
Abschreibungen Sparten	-568 518.00	-567 947.00	-603 484.00
Abschreibungen Mobiliar und EDV	-1 312.00	-1 312.00	-5 601.00
Aufwand für Abschreibungen	-569 830.00	-569 259.00	-609 085.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	124 270.00	365 161.84	183 915.00
Finanzerfolg	-56 600.00	-43 009.90	-43 300.00
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	67 670.00	322 151.94	140 615.00
Ausserordentlicher Erfolg	3 200.00	3 454.10	3 200.00
Gewinn vor Steuern	70 870.00	325 606.04	143 815.00
Steuern	-12 756.60	-58 609.10	-25 886.70
Gewinn nach Steuern	58 113.40	266 996.94	117 928.30

Eigenkapitalquote des Werks Bichelsee-Balterswil

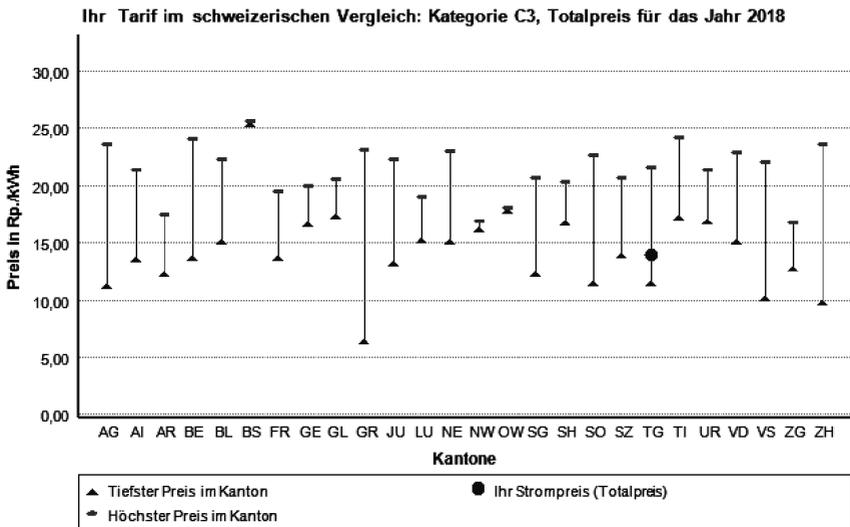


Verlauf der Eigenkapitalquote im Vergleich zum Gesamtkapital.

Strompreisvergleich Werk kantonal und gesamte Schweiz



Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 7500 kWh (5-Zimmer EFH mit Kochherd, Elektroboiler)



Gewerbe mit max. Jahresverbrauch von 150000 kWh und beanspruchter Leistung von 50 kW
(Quelle: Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom)



Ihr Ansprechpartner für Strom, Wasser und Daten

Hauptstrasse 38
8362 Balterswil
071 971 53 22

info@w-b-b.ch
www.w-b-b.ch

24h-Notfallnummer **071 971 53 24**

Schalterzeiten

Montag und Mittwoch 08.30–11.00 Uhr
Freitag 14.00–16.00 Uhr

Präsident	Martin Bühler	Daten
Vorstand	Patrick Brühwiler	Strom
	Markus Hubmann	Wasser
	Markus Leutenegger	Stv. Strom
	Alex Thalmann	Stv. Wasser
	Rolf Traxler	Finanzen
	Andreas Krucker	Gemeindevertreter
Revision	consis Wirtschaftsprüfung AG, Wil	
Betriebsleiter Administration	Alex Ender Petra Büchi	